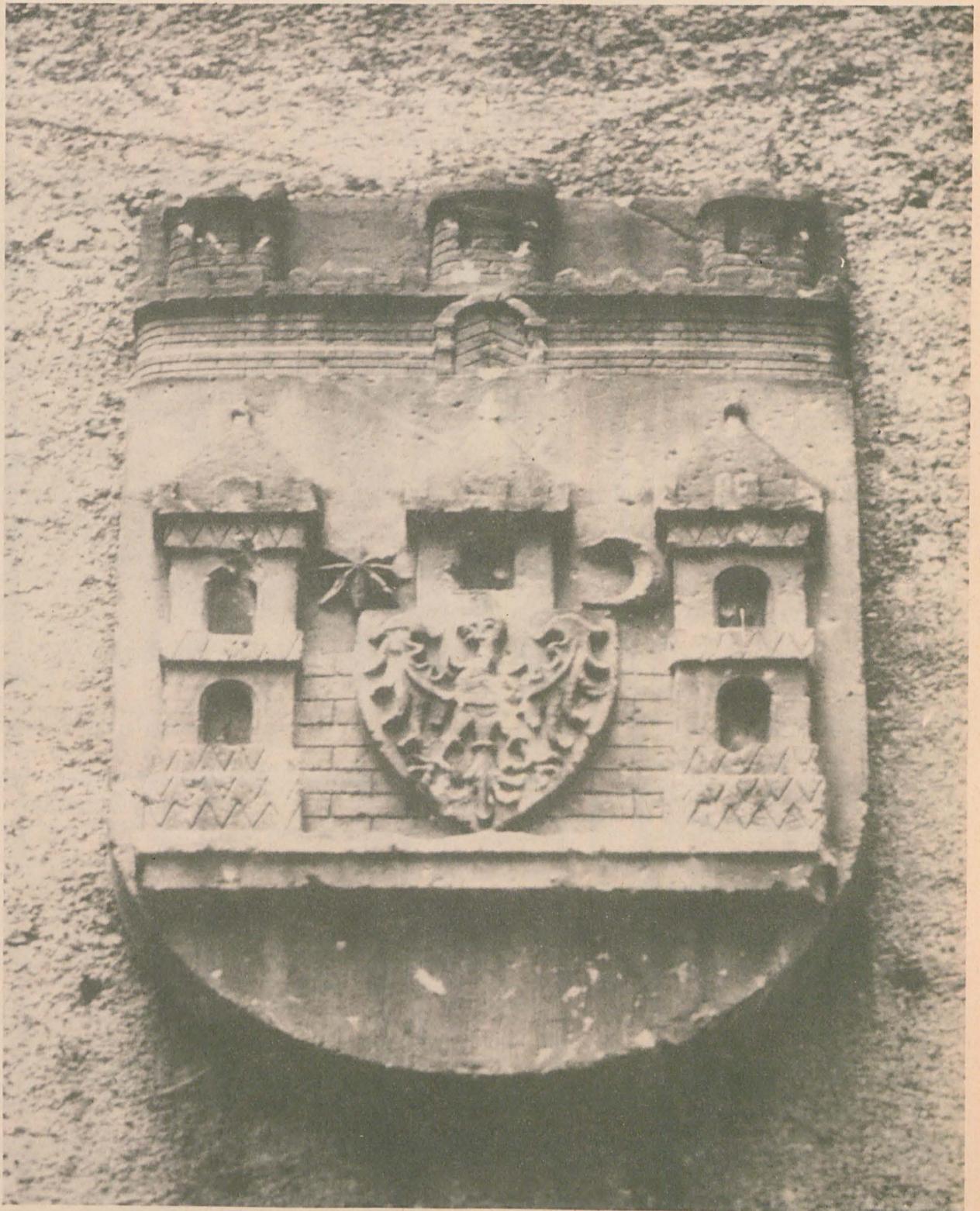


Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K. Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen des Heimatkreis-Vertrauensmannes
HERAUSGEBER U. VERLEGER: H.-D. BITTKAU HANNOVER



Das Haynauer Stadtwappen am Wasserturm

aufgenommen von Heinz Buchegger, Bayreuth, im Oktober 1978

Kulturdokumente aus dem »Deutschen Osten«

Sammlung in Salzgitter-Ringelheim
Ein Privatmann schuf ein wertvolles
Archiv / Vorwiegend christliche Zeugnisse
aus Schlesien

„Leider kümmert sich keiner um die kleinen Zeugen der Vergangenheit. Aber selbst die unscheinbarsten Erinnerungstücke zeigen die Geschichte früherer Generationen, und ich möchte diese Dokumente aufheben und erhalten. Ich hoffe, daß diese Dinge in Zukunft mehr geschätzt werden.“ Mit diesen Worten umreißt Herbert Geisler sein Anliegen, das er schon seit seiner Jugend verfolgt: die Sammlung kulturgeschichtlicher Dokumente aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten.

In den Räumen seines Einfamilienhauses in Salzgitter-Ringelheim hat der 45jährige Postbeamte mehrere tausend solcher „Zeugen der Vergangenheit“ zusammengetragen. Der aus der Grafschaft Glatz stammende Privatsammler hat seine kulturgeschichtliche Sammlung zunächst mit Zeugnissen aller Art aus Schlesien begonnen und nach und nach auf die gesamten ehemaligen deutschen Ostgebiete ausgedehnt.

„Als Zwölfjähriger habe ich nach der Vertreibung einfach alles aufgehoben, was mich an die alte Heimat erinnerte.“ Herbert Geisler zeigt auf die Regale und Schränke seines inzwischen sehr umfangreichen Archivs: Briefe, Fotos, Postkarten („Es sind wohl sechstausend!“), Schulzeugnisse, Hypothekenbriefe, Heiratsurkunden, Lebensmittelkarten, Führerscheine, Wassergeldquittungen, Fahrkarten, Urlaubsscheine, Rundfunkprogramme . . .

In der Sammlung befinden sich Zeitungen, Zeitschriften, Adreß- und Schulbücher, Kalender, Reiseführer, Chroniken, Landkarten. „Hier die Amtsblätter von beispielsweise 1814, in denen sämtliche Juden namentlich aufgeführt sind.“ Herbert Geisler sieht einen Erfolg seiner jahrelangen Sammlertätigkeit darin, daß er verschiedentlich schon angeschrieben wurde, um bei der Anfertigung von geschichtlichen Dokumentationen auszuweichen.

In der Vergangenheit hat sich Herbert Geisler immer wieder an die Öffentlichkeit gewandt mit der Bitte, ihm die Kulturdokumente aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten zur Verfügung zu stellen. Die Bitte hat er besonders an die Älteren und Alleinstehenden gerichtet, da nach deren Tod häufig alle persönlichen Erinnerungstücke fortgeworfen werden. Erst vor ein paar Tagen erhielt Geisler einen Lehrer-Anstellungsvertrag aus dem Jahre 1895, ausgestellt von der Abteilung für Kirchen- und Schulwesen der Königlichen Regierung Oppeln. „Es tat mir direkt wohl, als ich von Ihrem Anliegen im Heimatblatt las. Nun kann ich endlich mal den Anstellungsvertrag meines Vaters an der richtigen Stelle loswerden. Es tat mir immer leid, den wegzuerwerfen“, liest Herbert Geisler aus dem begleitenden Brief von Magda Bartsch aus Brechen vor. Geschenkt, gekauft oder gefunden — so ist der eifrige Privatsammler aus Salzgitter an das umfangreiche Text- und Bildmaterial, an die vielen Gebrauchsgegenstände aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten gekommen.

Viele der Flüchtlinge und Heimatvertriebenen überlassen dem Sammler die wenigen geretteten Sachen, „an denen das Herz so hängt“, als Spende, weil sie wissen, daß solche persönlichen Erinnerungstücke für Museen uninteressant sind, in Salzgitter-Ringelheim jedoch liebevolle Verwahrung finden. So stapeln sich mittlerweile in den Regalen mit dem schlesischen Porzellan Steintöpfe aus Bunzlau, Teller aus Königszell, Kaffeekannen aus Tiefenfurth, Sammelmassen aus Altwasser, dazwischen Weckgläser, Flaschen, Trinkgläser.

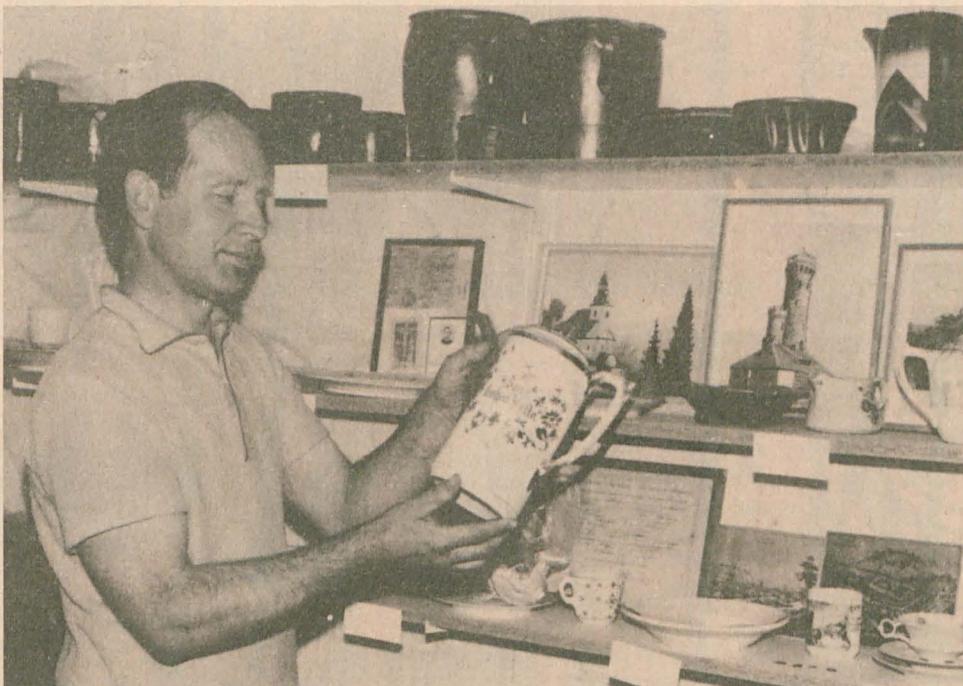
Aus dem Bücherschrank nimmt Herbert Geisler einen Band, der sämtliche Akten ei-

ner schlesischen Gemeinde von 1844 bis 1944 enthält. „Hier habe ich alles, vom Antrag auf eine Schlachtsteuerermäßigung bis zur Ausgabeliste für Lebensmittel.“ An die Vertreibung erinnern Tagebücher aus der Zeit um 1945. Im Regal liegt auch eine weiße Armbinde, die Deutsche ab zehn Jahren nach der polnischen Besetzung in Schlesien tragen mußten. Dazu legt Herbert Geisler einen Ausweisungsbefehl in Tschechisch/Deutsch. „Otto Andraschko in Krumlov, Sie haben am Donnerstag, 5. 9. 1945, in der Sammelstelle zu erscheinen. Mitzubringen sind zwei Decken, . . . Die zurückgelassene Habe ist aufzulisten und einem Angehörigen des tschechischen Volkes zu hinterlassen . . . Wohnungsschlüssel mit Name und Adresse sind abzugeben . . .“, liest Herbert Geisler vor. „Dieses Dokument habe ich auf dem Müllplatz in Salzgitter-Lebenstedt gefunden.“

Einen breiten Raum nehmen in Geislers Sammlung die Zeugnisse christlicher Kultur und christlichen Lebens ein. Etwa fünfzig ostdeutsche katholische und evangelische Gesangbücher, mehrere kirchliche Jahrbücher, Hirtenschreiben, Predigten, Wall-

fahrtzettel, Gebetbücher, Kirchenführer und Katechismen sind nur Beispiele aus der vielseitigen Sammlung. „Stellen Sie sich vor, ‚Der Dom -80‘, der kirchliche Kalender des Bistums Hildesheim, nennt die Katholikentage der Vergangenheit, doch ausgerechnet den 56. in Breslau erwähnen sie nicht! Ob das schon vergessen wurde, obwohl die meisten Heimatvertriebenen in Niedersachsen doch aus Schlesien kommen?“ Herbert Geisler blättert nachdenklich in dem dicken Band „Bericht über die Verhandlungen der 56. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands in Breslau vom 29. 8. bis 2. 9. 1909“ und schüttelt mit dem Kopf. Sein Blick fällt auf das große gerahmte Foto von Dr. Johannes Adolf Bertram, der 1905 Bischof von Hildesheim war und von 1914 bis 1945 als Fürstbischof und Kardinal das Erzbistum Breslau leitete. „Wohl schon alles vergessen . . .“

Wie das Schicksal so spielt, vor einiger Zeit erhielt Herbert Geisler aus Berlin eine alte Glatzer Zeitung aus dem Jahre 1945 zugesandt. „Ich falte die Zeitung auseinander und finde die Todesanzeige für meinen Onkel.“



Viele tausend Kulturdokumente aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten hat der Privatmann Herbert Geisler in Salzgitter-Ringelheim zusammengetragen.

Foto: Kuzina

Der ahle Kalender

Ei dar Schubloade, ihr Leute, ich muß es euch soah'n,
 Tu ich no in ahla Kalender hoan.
 A ies schunt siehr alt und goar siehr zerschlissa,
 Tu uft' drinne blättern, domitt ihr's tutt wissa,
 Ferr mieh ies dar a goar wertvull'es Sticke,
 Dar führt bei dam Lasa mieh ei die Heemte zurücker!
 Dar Kalender, ihr Leute, naht mir es nich übel,
 Dar ies mir su wichtich, groad' wie die Bibel!
 Tu iech drinne lasa, su eega watt mir
 Umm's Harze und immer zu Mutte hier. —
 Do ies mersch als ging ich die Stroaßa und Goassa
 Dorch's Darfla hien, woas ich 'moal mußte verloassa.
 Es ies mir, als ging ich dorch Wiesa und Wälder,
 Oam Feldreene naus, — dorch goldene Felder.
 Es ies mir, als hierte die Gloacka ich klinga,
 Ei Pusch und ei'm Feld, die Vegerla singa!
 Do sah ich die „Eule“, die „Kuppe“, a „Zoata“,
 A Rübezoahl sah ich, mit'm eechena Knoata!
 Ich sah wie dorch's Land sich hien zieht dar Strom,
 Die Welt sich d'rinn spiegelt, die Städte, dar Dom!
 Mei Voaterhaus sah ich, mei Bächla, die Linda,
 Die Kühe sah weeda ich ei Wiesagründa! —
 Uft muß bei dam lasa ich stille hall'n,
 Do ies mersch, als mißte die Hände ich fahl'n,
 Und ich denke druf mit wehmittlichem Blicke,
 Oan meine geliebte Heemte zurücker!

Alfred Scholz

Die Nacht im Moor

Walter Hübner-Fischbach

Der Tag hatte bereits seine Tücken ausgespielt, zeigte der Kalender doch den 13. Oktober. Erst hatte eine Reifenpanne an meinem Fahrrad die beabsichtigte Fahrt durch das Hochmoor, das ich schnell hinter mich bringen wollte, gewaltsam beendet, — da riß mir auch noch die Kette, nachdem ich wie toll in das Pedal trat, um den Zeitverlust aufzuholen, — schließlich ging dem Pneu zum zweitenmal die Luft aus.

Ein nur halbherzig ausgestoßener Fluch half nichts. Mit meinen 13 Jahren war ich eben noch kein perfekter, grobschlächtiger Schimpfer. Die Zeit war wie im Fluge vergangen, die Nacht umfing mich plötzlich und mit ihr die Angst, den Weg nun im Dunkeln und allein durch das Moor antreten zu müssen. Der Sumpf war ein von Jung und Alt gefürchtetes Gebiet.

Eine andere Straße gab es hier nicht — wollte ich nicht viele Kilometer zurück laufen, da an ein Fahren nicht mehr zu denken war. Wie fast immer in solchen Fällen, hatte ich für meine zweite Panne kein Flickzeug mehr und mußte nun auch noch meinen Tretesel langsam vor mir herschieben, — währenddessen die ölige Kette in meiner Jackentasche schmierige Tropfen durch den Stoff quellen ließ. In dieser Gegend war schon manches geschehen, hatte man doch erst vor einiger Zeit uralte Moorleichen aus den Tümpeln geholt, die wie eben gestorben aussahen, obwohl sie, wie die Presse berichtete, bereits tausend und mehr Jahre hier gelegen hatten.

Ich mußte an die Toten denken und malte mir aus, — wenn ich selbst vom Weg abkäme, würde man mich erst nach tausend Jahren auffinden, und das wäre mit Sicherheit wohl zu spät.

Auch sollten sich hier Schmuggler und sonstiges Gelichter herumtreiben, arme Wanderer überfallen und kurzen Prozeß machen. Warum war ich nicht dem Rat meines Vaters gefolgt und hatte den zwar längeren, aber besseren Weg gewählt, außerdem führte dieser durch einige Ortschaften mit Leuten, die mir vielleicht geholfen hätten — und dann wäre ich jetzt schon zu Hause.

Wohin ich auch sah, überall nur Erlenbüsch und Binsen, die Sicht wurde immer schlechter, Nebel kam auf, schon sah ich ab und zu die bekannten Moorlichter aus der Sumpfggend aufleuchten, hörte Laute, die ich mir nicht erklären konnte — vermutlich stammten sie von den Seelen der Moortoten — oder waren es doch nur Töne von Wasservögeln?

Nachdem ich eine Weile marschiert war, glaubte ich ein neues Geräusch zu hören — es kam hinter mir her und schien sich zu nähern. Regen hatte begonnen, und die Tropfen schlugen klatschend auf mich und den wubbligen Weg der wie ein schwimmender, dicker Teppich vor mir lag. Ich verhielt und lauschte angestrengt, — tatsächlich, es näherte sich etwas — war es schon einer der hier heimischen Unholde? Schnell wegzulaufen war mir wegen dem Fahrrad nicht möglich, ich überlegte, sollte ich nicht einfach auf das hinter mir her kommende Unheil, dem ich doch nicht entgegen konnte, warten? Ich besaß keinerlei Waffe, nicht einmal ein Taschenmesser, das steckte in meiner anderen Hose und die hing, wie auch mein Rucksack, bei meinem Freund, der sich jetzt sicher auch schon um mich ängstigte.

Zufällig stieß ich mit meinen Füßen gegen einen Knüppel, stolperte fast, hob ihn schnell auf, mußte nun aber außer meinem Rad auch noch den nicht ganz kleinen Prügel schleppen.

Wieder hielt ich in meinem Lauf an und hörte nun klar und vernehmlich Pferdewieher, es kam näher und näher.

Tatsächlich kam eine planeverhangene Fuhre, von einem Menschen war nichts zu

sehen; als der Wagen an mir vorbei wollte, stützten die Pferde, und das Gefährt hielt an.

Eine verschlafene Stimme rief aus dem Dunkel: „He, wos machste denn hie, kleiner Kerle, poß ock uff, dos dich nee die Wossergeister oder der Teifel hult.“

Ich freute mich, eine menschliche Stimme zu hören und glaubte am Tonfall des Unbekannten feststellen zu können, daß sie nicht unheimlich, sondern freundlich und nett klang.

Der Fahrer stieg vom Bock, wo er unter einer Plane kaum sichtbar gesessen hatte, fragte nach meinem Wegeziel, und ich erzählte ihm von meinem Mißgeschick, der gleich zweimaligen Reifenpanne und der zerrissenen Kette.

Als der Fremde neben mir stand, sah ich, er war hünenhaft und überragte mich fast um das Doppelte meiner Größe — schließlich fragte er: „Huste Geld bei dir? Gabs glei mir, denn hie gibts Halunken, die eim olles obknöppe — mir nahm se nichts weg, hon a wing Schi.“ Ich konnte die Frage mit reinem Gewissen verneinen, ich besaß keinen Pfennig.

Der Hüne nahm mein Fahrrad ohne mich zu fragen, warf es auf den Wagen und sprach: „Kumm mitte unter die Plone, mir fohrn gemeinsom durchs Moor, zu zween is es a wing gemittlicher.“

Der Wagen rumpelte über den schwimmenden Weg, man merkte wahrlich, wie die Straße ohne festen Untergrund auf den Knüppelholzern und Binsengras hin und her schwankte.

Der Fahrer saß still neben mir, bis er bei einem neuen Regenguß dicht an mich gedrängt fragte: „Huste Angst? Hier is schun viel possiert, und ich muß offpossa, dos mir nee vom Wege obkumma, hernoch wärs nämlich um ins geschehen, und dann gibts hier auch noch verfluchte Kalle, die wulln em ons Lader.“

Die Umgebung und meine Lage wurden immer unheimlicher, jetzt tanzten überall Moorlichter, und als ich mich vor Bangigkeit oder Kälte ein wenig schüttelte, sagte der Riese: „Hob keene Angst, — ich ho a langes Masser bei mir, kuck a mu!“ Er zeigte mir ein großes Fleischermesser, das er am linken Unterarm mit einem Lederriemen befestigt hatte und das mir so riesenhaft erschien, daß meine Furcht weiter gesteigert wurde — malte ich mir aus, dieses Eisen würde mich glatt durchbohren, — wie, — wenn der Kerl tatsächlich die Absicht hätte? Er redete nun auch noch weiter in Richtung meiner Gedanken: „Ich könnte dich, wenn ich wullte, ganz efach obmurksa, dir die Kehle durchschneida, dich eis Moor schmeißa und dei Fohrrod versilbern, a poor Märkla bringst bestimmt, es is jo a schienes Radla.“

Ich wagte oder konnte nicht antworten, schielte nach der sichtbaren Messerspitze, die im fahlen Licht wie ein Moorlicht leuchtete und sah nun in den kleinen Sumpfflammen nichts als lauter Messerspitzen, zitterte und kam vor Angst fast um.

Der Fuhrmann plapperte nun leise weiter: „Ich fohre ohne Licht, muß au immer uffpossa dos mir kee Oast begegnet — mache kleene Geschäfte mit a Schmuglern, gell do staunste, wer mich kennt der weiß — ich kann olles besorga, hintenrinn, ohne Zoll.“

Um Gotteswillen, wo war ich nur hin geraten, hoffentlich schneidet mir der Kutscher nicht tatsächlich die Gurgel durch. Mir war aufgefallen, ab und zu hielt er die Pferde an und horchte — vermutlich um Signale zu hören.

Als wir nach einer für mich unendlich langen Zeit in die Nähe des ersten Dorfes kamen, hielt er an, holte mein Fahrrad vom Wagen, faßte meine Hand und führte diese zu einigen kalten, großen Pflastersteinen, die auf der Ladefläche lagen und sprach: „Die Steene nahm ich, um unliebsame, um-

gebrachte Weggenossen zu beschweren, damit sie glei ei a Tümpeln untergiehn, do könn se nimmer dos Maul uffmacha.“

Ich nahm mein Fahrrad, zitterte am ganzen Leib und konnte kein Wort heraus bringen, der Riese griff in seine Manteltasche und gab mir einige Münzen, lachte und sprach: „Hie huste a poor Böhm für die ausgestandene Angst, hob dir an ganz schienen Bären uffgebunda, ich hob noch keener Fliege wos zuleide geton, bin uff dem Wege zum Markt ei der Stadt, wu ich früh sein muß, wenn ich gutte Wore kriegen will, ich fohr jetzt links ob, du ober muß nach rechts gieh, es kumma glei Häuser, — guck ock, eim Kratschem brennt nuch Licht, do giehste nei an sogst, der Wilhelm hot wieder a mol een ormes Luder durchs Moor gefohren, der Wirt sull dich bis morgen bei sich behalten, lab gesund.“

Als ich vor Aufregung und Kälte klappernd beim Kretscham ankam, saß mein Freund schon dort und wartete, er hatte sich Gedanken gemacht und nach mir gesucht, wußte er doch auch, es gab nur den einen Weg, und so war er auf einer anderen Straße hierher geradelt, um mich abzuholen.

Warum der Fahrer seinen Wagen ab und zu angehalten hatte, jetzt erfuhr ich es, — mein Freund hatte laut schreiend nach mir gerufen, bis ihm der Wirt sagte: „Der Wilhelm kimmt hier lang, der hot schun monchen Burschen uf dem Moorweg uffgelassen und mitgebracht, da fährt jeden zweiten Tag die Strecke, die kürzer is als die Chaussee — er is a gutter, hilfsbereiter Kerle.“

Ich atmete erleichtert auf, lebte, hatte keine durchgeschnittene Kehle, und auch die Moorlichter flammten nicht mehr wie die furchterregende Messerspitze des langen, unheimlichen Eisens.

Als ich meinen Wegbegleiter nach Jahren einmal traf, konnte der sich noch gut an mich und meine Angst erinnern, wir tranken einen Korn und noch mehr und lachten über meine damalige, rege Phantasie.

**Heimattreffen
des Kreises
Goldberg
in der Patenstadt
Solingen
am 31. Mai und
1. Juni 1980.**

**Schneegekröntes
Riesengebirge
zu Ostern**

Frühlingssonne wärmt das Tal.
Knospe spannt die braune Hülle.
Auf der Wiese winterfahl
drängt der Osterglößchen Fülle.

Wälder blauen mauergleich.
Über ihnen — weiße Taube —
märchenweites Wunderreich —
hebt sich des Gebirges Haube.

Wolke wandert hoch im Blau.
Schnee und Wolke — zartes Blühen —
tropfend klarer Silbertau —
wie will da das Herz erglühn!

Otto Nisch

Herzlichen Glückwunsch!



Zum 85. Geb. am 27. 3. 80 Herrn Curt Niekusch, Töpferberg 1, in DDR-5000 Erfurt, Dalbergsweg 29

Zum 80. Geb. am 19. 3. 80 Herrn Martin Gottwald, in 5600 Wuppertal 21, Edmund-Strutz-Weg 4

Den hochbetagten Jubilaren recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 79. Geb. am 7. 4. 80 Herrn Lothar Drass, Obertor 16 d, in 7100 Heilbronn-Böckingen, Klingenbergstr. 42

Zum 79. Geb. am 31. 3. 80 Frau Charlotte Baatz, 1000 Berlin 65, Soldiner Str. 3

Zum 76. Geb. am 2. 4. 80 Frau Elisabeth Fiedler, 3380 Goslar, Fröbelstr. 24

Zum 75. Geb. am 6. 4. 80 Frau Ella Kretschmer geb. Klose, Ritterstr. 16, in 5789 Medebach, Savoyenstr. 13

Zum 75. Geb. am 8. 1. 80 nachträgl. Frau Elfriede Wunsch, Ziegelstr. 3, in 8631 Weidach, Hohe Str. 2

Zum 75. Geb. am 1. 3. 80 nachträglich Frau Charlotte Niekusch geb. Müller, Töpferberg 1, in DDR-5000 Erfurt, Dalbergsweg 29

Zum 70. Geb. am 10. 4. 80 Frau Klara Jany, in 1000 Berlin 47, Kirschnerweg 2

Zum 50. Geb. am 28. 3. 80 Herrn Helmut Zirn, in 5880 Lüdenscheid, Rostocker Str. 6



Zum 89. Geb. am 7. 3. 80 nachträglich Herrn Max Milde, in DDR-6800 Saalfeld/Saale, Wilhelm-Pieck-Str. 323, App. 323

Zum 84. Geb. am 11. 3. 80 nachträgl. Frau Martha Bernau, in 1000 Berlin 26, Alt Wittenau 32

Zum 82. Geb. am 28. 2. 80 nachträglich Frau Anneliese Hoffmann geb. Wünsch, Bahnhofstr. 32, in 3207 Harsum 1, Kaiserstr. 22



Wir feierten den 82. Geb. am 28. 8. 80 unserer lieben Mutter Anneliese Hoffmann geb. Wünsch, in 3207 Harsum b. Hildesheim. Sohn Heinrich Hoffmann und Frau und Tochter Inge Schröter geb. Hoffmann, früher Bahnhofstr. 32

Den hochbetagten Jubilaren recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 78. Geb. am 9. 4. 80 Frau Else Bartylla, in 1000 Berlin 47, Imbuschweg

Zum 76. Geb. am 24. 3. 80 Herrn Willy Bartsch, in 1000 Berlin 38, Krottnaurer Str. 28 b

Zum 70. Geb. am 19. 2. 80 nachträglich Frau Lotte Märgel geb. Graf, in 6422 Herbstein, Hessenstr. 41

Zum 70. Geb. am 8. 4. 80 Frau Berta Benedix, in 1000 Berlin 47, Lepsiusstr. 61

Zum 55. Geb. am 6. 3. 80 nachträglich Herrn Heinz Schäfer, Wilhelmsplatz 4, in 5828 Ennepetal, Kampstr. 10

Zum 50. Geb. am 28. 3. 80 Herrn Heinz Berger, Schützenstr. 2, in 5820 Gevelsberg, Drehbank 19

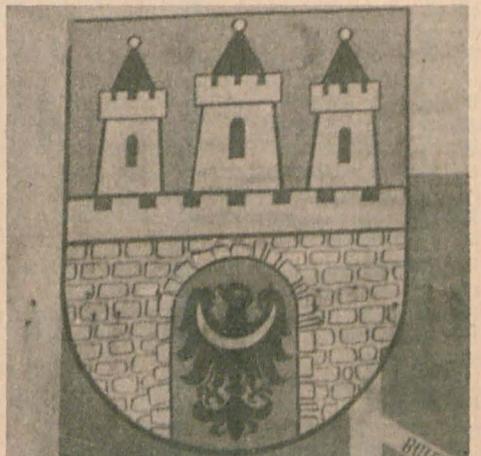


Hallo Jahrgang 1921 u. 1922. Schulabschluß-Bild aus dem Jahr 1935, Lehrer Emil Hoffig. Wer kennt sich hier noch wieder? Bitte kommt doch, soweit es euch möglich ist, zum Goldberger Treffen am 31. 5. — 1. 6. 1980 nach Solingen. — Einges. von Käthe Lemke, 4400 Münster, Wiegandsweg 54



Volksschule Goldberg/Schlesien 1931, Klassenlehrerin Frl. Warmbrunn

Von links oben: 1. Reihe: Edith Genausch, —, —, Johanna Goitsch, Erika Walter, Edith Schlüter, Inge von Wangelin, Ruth Müller, Gerda Schmiegel, Erika Wiedermann. 2. Reihe: —, —, —, Johanna Neumann, —, Margot Wende, Margarete Liebig, —, Ursula Brunnecker, Margot Basler, Inge Nitsche, —. 3. Reihe: —, —, Ella Schröter, Käthe Lindner, —, Ilse Thiel, —, Erna Neumann, Waltraud Busch, Ilse Schurtzmann, Margarete Friebe, —, Ursula Pätzold, Dora Kretschmer. — 4. Reihe: Illner, Margarete Heckert, Käthe Hübscher, —, Hertha Reich, —, —, Irmgard Urban, Helga Kindler, —, Gerda Schafft, —. — Einges. von Waltraud Bohn, Meiningen/Thüringen, Kreuzstr. 3





Zum 86. Geb. am 26. 3. 80 Frau Elli Müller geb. Geisler, Hirschberger Str. 1, in 5272 Wipperfürth, Flurstr. 54

Zum 83. Geb. am 18. 3. 80 Frau Martha Müller, in 1000 Berlin 47, Severingstr. 1

Zum 82. Geb. am 19. 4. 80 Frau Emilie Aust geb. Geisler, in 4005 Meerbusch 3, Schillerstr. 45

Zum 81. Geb. am 1. 4. 80 Frau Lydia Hampel, Bolkopplatz 7, in 8937 Bad Wörisshofen, Türkheimer Str. 15

Den hochbetagten Jubilaren recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 78. Geb. am 8. 4. 80 Frau Ella Hoffmann geb. Federhoff, Ring 50, in 3360 Osterode/Harz 1, Krebecker Landstr. 7

Zum 78. Geb. am 15. 4. 80 Herrn Ernst Unger, Hirschberger Str. 9, in 5650 Solingen 11, Nußbaumstr. 73

Zum 77. Geb. am 16. 4. 80 Frau Gertrud Gutsche geb. Herrmann, Ring 27, in DDR-8030 Dresden 30, Alt Trachau 30

Zum 76. Geb. am 5. 4. 80 Herrn Georg Helwig, Ring 4, in 4770 Soest/Westf., Hermannstr. 11

Zum 76. Geb. am 24. 3. 80 Herrn Paul Haude, Ring 21, in 3501, Wellröder Str. 77

Zum 75. Geb. am 30. 3. 80 Frau Helene Seidel geb. Geppert, Hirschberger Str. 27, in DDR-8355 Neustadt, Karl-Marx-Str. 30

Zum 75. Geb. am 10. 3. 80 nachträgl. Frau Frieda Ernst geb. Hell, Hirschberger Str. 56, in 5912 Hilchenbach 8, Am Bühlberg 12

Zum 70. Geb. am 7. 3. 80 nachträgl. Frau Charlotte Baumgärtner geb. Jauernig, Ring 41, in 4950 Minden, Piwittkamp 7

Zum 70. Geb. am 22. 3. 80 Frau Martha Otto geb. Schampera, Ring 48, in 6000 Frankfurt/M.-Nordweststadt, Gerhart-Hauptmann-Ring 174

Zum 60. Geb. am 11. 3. 80 nachträglich Herrn Hans Maiwald, Hirschberger Str. 26, in 8910 Landsberg/Lech, St.-Ulrich-Str. 10

Zum 60. Geb. am 29. 3. 80 Frau Margarete Junge geb. Strauß, Ring 14, in DDR-3270 Burg b. Magdeburg, Kapellenstr. 1

Zum 55. Geb. am 17. 3. 80 Frau Charlotte Börner geb. Kambach, Ring 56, in 6478 Nidda 1, Ludwigstr. 28

Zum 50. Geb. am 4. 3. 80 nachträglich Frau Irmgard Schmidt geb. Ernst, Hirschberger Str. 56, in 5912 Hilchenbach 8, Am Bühlberg 12

ALT-SCHÖNAU

Zum 78. Geb. am 21. 3. 80 Herrn Richard Seidel, in 4800 Bielefeld 1, Große Kurfürsten-Str. 14

Zum 76. Geb. am 24. 3. 80 Frau Martha Drescher geb. Exnerk, Pferdebahn 6, in 2170 Warstade ü. Basbeck

Zum 75. Geb. am 14. 4. 80 Herrn Richard Reichelt, in 6445 Ahlheim 1, Grüner Weg 224

Zum 65. Geb. am 30. 3. 80 Herrn Siegfried Menzel, in 2057 Wentorf b. Hamburg, Billeweg 34

Zum 60. Geb. am 1. 4. 80 Herrn Rudolf Mattes, Ehemann von Rosemarie Mattes geb. Lehmann, Ring 42, in 4800 Bielefeld 1, Hägerweg 4

Zum 60. Geb. am 20. 2. 80 nachträglich Herrn Reinhard Hoffmann, in 3211 Halberberg ü. Elze

Zum 60. Geb. am 1. 3. 80 nachträglich Frau Siehrmann geb. Steinich, in 4816 Sennestadt, Kopernikusweg 30

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 29. 12. 1979 Herr Wilhelm Adam und

Frau Johanna geb. Mühmert, Bolkopplatz 5, in 7291 Loßburg, Tannenstr. 17

Hierzu gratulieren wir nachträglich herzlich.

ALZENAUE

Zum 87. Geb. am 17. 2. 80 nachträglich Herrn Alfred Weinholt, Nr. 30, in 5603 Wülfrath, Düsseldorf Str. 89

Zum 83. Geb. am 24. 3. 80 Frau Selma Raupach, Niedermühle, in 5156 Kaster, Anton-Heinen-Str. 2

Den hochbetagten Jubilaren recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 78. Geb. am 8. 3. 80 nachträglich Frau Frieda Scholz, Hinterhäuser Nr. 158, in DDR-7500 Cottbus, Inselstr. 22

BIELAU

Zum 80. Geb. am 3. 4. 80 Frau Gertrud Bechtner, in 8420 Kelheim, Falkenstr. 14, Altenwohnheim

Der hochbetagten Jubilarin recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 77. Geb. am 22. 3. 80 Frau Lina Kindler geb. Hübner, in 8306 Schierling, Goethestr. 19

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 12. 4. 80 Herr Fritz Schulz und Frau Gertrud geb. Feist, in 8860 Baldingen, Memminger Weg 6. Hierzu gratulieren wir herzlich.

BISCHDORF

Zum 90. Geb. am 23. 3. 80 Herrn Willi Fiebig, Nr. 80, in DDR-1923 Putlitz, Chausseestr. 19

Zum 88. Geb. am 25. 3. 80 Herrn Wilhelm Fiebig, Nr. 21, in 5282 Hunstig ü. Die-ringhausen, Oststr.

Zum 86. Geb. am 12. 4. 80 Frau Anna Scholz geb. Hoffmann, Nr. 87, in DDR-5300 Weimar, Friedrich-Engels-Ring 150

Zum 85. Geb. am 31. 3. 80 Herrn Willi Seifert, Nr. 46, in 5100 Aachen, Thomas-hofstr. 4 c, b. Frau Gertrud Schlechter

Zum 83. Geb. am 7. 4. 80 Frau Emma Klose, Nr. 66, in 6342 Haiger-Gießen/Lahn

Den hochbetagten Jubilaren recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 55. Geb. am 24. 3. 80 Frau Elsbeth Seiffert geb. Mohaupt, in DDR-4350 Bernburg/S., Gröbzig Str. 42

FALKENHAIN

Zum 89. Geb. am 15. 3. 80 Herrn Martin Werner, in 8550 Forchheim, Bergstr. 34

Dem hochbetagten Jubilar recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 78. Geb. am 25. 3. 80 Herrn Richard Franz, Anschrift unbekannt

GIERSDORF

Zum 85. Geb. am 23. 3. 80 Frau Anna Müller, Rothbrünig, in 1000 Berlin 61

Zum 83. Geb. am 6. 4. 80. Frau Anna Klose, Rothbrünig, in 3201 Ottbegen

Zum 82. Geb. am 28. 3. 80 Herrn Otto Lausch, Rothbrünig, in 2800 Bremen

Zum 82. Geb. am 2. 4. 80 Frau Selma Zobel, Knobelsdorf, in Brokstreek/Oldbg.

Zum 80. Geb. am 11. 4. 80 Frau Maria Klose, Rothbrünig, in Gäßnitz bei Altenburg

Den hochbetagten Jubilaren recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 65. Geb. am 12. 4. 80 Frau Herta Ferber, in 4700 Hamm 1, Süddinker 5

Zum 60. Geb. am 8. 4. 80 Herrn Paul Scholu, in 4700 Dortmund, Schleswig-str. 30

Zum 60. Geb. am 2. 4. 80 Frau Erna Köpper, in 4703 Bönen-Unna, Goethe-str. 7

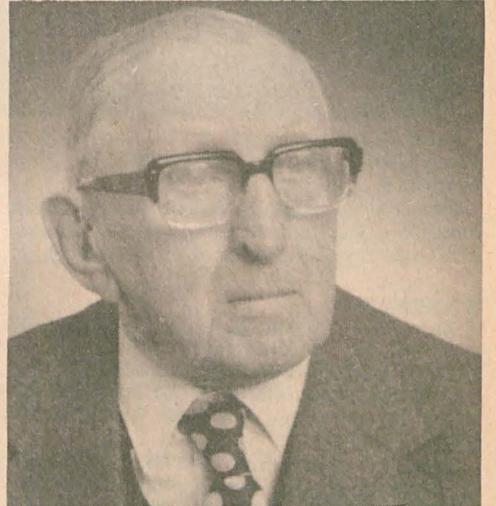
Zum 60. Geb. am 1. 2. 80 nachträglich Frau Helene Liebig geb. Reinsch, in 4783 Anröchte 3

Zum 60. Geb. am 24. 2. 80 nachträglich Frau Ursula Patzschke geb. Schneider, in 8034 Germering, Wifostr. 12

HARPERSDORF

Zum 93. Geb. am 23. 3. 80 Herrn Erwin Schröter, Nr. 92, in 5277 Marienheide-Linge

Zum 85. Geb. am 16. 3. 80 Herrn Reinhold Beier, Nr. 84, in 3209 Schellerten 8, OT Kemme, Machtsumer Weg 14



Herr Reinh. Beier

Zum 81. Geb. am 22. 3. 80 Frau Lina Gessner, geb. Steinbrück, in 2842 Lohne, von-Galen-Str. 30

Den hochbetagten Jubilaren recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 79. Geb. am 2. 4. 80 Frau Hedwig Wolf geb. Hallmann, Feldmühle, in DDR Bitterfeld, Ernst-Thälmann-Str. 49

Zum 76. Geb. am 11. 3. 80 Frau Helene Tobschall geb. Ruffert, in 5277 Marienheide, Hangstr.

Zum 70. Geb. am 21. 2. 80 nachträglich Frau Gertrud Pfaffe geb. Meyer, in 3201 Gödringen, Hilchenkamp

Zum 60. Geb. am 5. 2. 80 nachträglich Frau Welly Borrmann geb. Neumann, in Borsum bei Hildesheim

Zum 60. Geb. am 15. 3. 80 Frau Johanna Theissen geb. Merkel, in 5928 Laasphe, Waldweg 33

Liebe Harpersdorfer!

Unser nächstes Ortstreffen findet am 31. 5. 1980 in Gummersbach-Vollmerhausen statt. Bitte den Termin freihalten und Bekannte und Freunde verständigen. Näheres in den folgenden Ausgaben des Heimatblattes.

HOCKENAU

Zum 79. Geb. am 26. 2. 80 nachträglich Herrn Martin Arnold, in 2849 Visbek, Döllerdamm

Zum 76. Geb. am 27. 3. 80 Frau Elly Lienig, in 5757 Lendringsen, Krs. Iserlohn

HOHENLIEBENTHAL

Zum 91. Geb. am 7. 4. 80 Frau Berta Ulke, in 8423 Abensberg/Bayern, Regensburger Str. 9

Zum 85. Geb. am 23. 3. 80 Herrn Bernhard Handermann, in 3392 Clausthal-Zellerfeld, Marie-Hedwig-Str. 9

Zum 81. Geb. am 7. 4. 80 Frau Martha Exner geb. Wildner, in 4800 Bielefeld, Hagenkamp 11

Den hochbetagten Jubilaren recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 76. Geb. am 4. 4. 80 Herrn Erich Gröe, in 4800 Bielefeld 1, Hans-Sachs-Str. 4

Zum 76. Geb. am 29. 3. 80 Herrn Walter Exner, in DDR-3241 Flechtingen, Krs. Haldersleben, Bendorferstr. 10

Zum 70. Geb. am 22. 3. 80 Herrn Artur Höfig, in 4300 Essen 12, Beisekampsfurth 23

Zum 70. Geb. am 25. 3. 80 Herrn Paul Waschpki, in 6204 Taunusstein 2, Ludwig-Gerhardt-Str. 7

Zum 65. Geb. am 20. 4. 80 Frau Hulda Maiwald, in 3202 Salzdetfurth OT Bodenburg, Schäferweg 26

Zum 60. Geb. nachträglich Frau Minna Elsner geb. Schneider, in 3071 Husum 2, Krs. Nienburg/Weser, Schessinghausen 84

Zum 55. Geb. am 2. 3. 80 nachträglich Herrn Herbert Haude, in 2190 Cuxhaven 12, Neuer Weg 2

KAISERSWALDAU

Zum 86. Geb. am 11. 4. 80 Frau Emma Pätzold geb. Strietzel, in 5090 Leverkusen 1, Tempelhofer Str., Seniorenheim

Zum 81. Geb. am 3. 3. 80 nachträglich Frau Else Tilgner, in 2849 Visbek, Kolpingstr. 6

Den hochbetagten Jubilarinnen recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

KAUFFUNG

Zum 93. Geb. am 14. 4. 80 Frau Pauline Adler geb. Müller, Tschirnhaus 4a, in DDR Glauchau, Friedrich-Engels-Str.

Zum 88. Geb. am 2. 3. 80 nachträglich Frau Ida Friebe, in 3355 Kalefeld OT Echte, Fliederstr. 7

Zum 86. Geb. am 5. 4. 80 Frau Anna Hoffmann geb. Schröter, Dreihäuser 15, in DDR Glauchau, Johannisstr. 1

Zum 84. Geb. am 21. 3. 80 Frau Meta Bendix geb. Menzel, in 4423 Gescher/Westf.

Zum 83. Geb. am 22. 3. 80 Frau Antonia Wehlte geb. Kittner, Hauptstr. 177, in 8000 München-Pasing, Egenhoferstr. 17

Zum 82. Geb. am 16. 4. 80 Herrn Wilhelm Walter, Viehring 10, in 6442 Rothenburg, Egerländer Str. 16

Zum 80. Geb. am 26. 3. 80 Frau Helene Müller geb. Tschorn, Hauptstr. 15, in 5800 Hagen 5-Hohenlimburg, Waldsaum 14

Zum 80. Geb. am 20. 4. 80 Frau Selma Konrad geb. Töpel, Viehring 11, in Weissenborn, Bez. Kassel

Zum 80. Geb. am 6. 3. 80 nachträglich Herrn Richard Täubner, Hauptstr. 15, in DDR-5701 Langenfeld, Schulstr. 1

Zum 80. Geb. am 27. 3. 80 Frau Alma Bormann, Gemeindefeld, in 3070 Nienburg/Weser, Hannoversche Str. 101

Den hochbetagten Jubilaren recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 79. Geb. am 23. 3. 80 Frau Hedwig Flegel geb. Paul, Hauptstr. 52, in 3212 Gronau/Hann., Falkenstr. 14

Zum 79. Geb. am 13. 4. 80 Frau Frieda Jung, Dreihäuser 13, in 5800 Hagen 1, Sennbrink 6

Zum 78. Geb. am 29. 3. 80 Herrn Alfred Abend, Hauptstr. 71, in 5800 Hagen 1, Eppenhauser Str. 8

Zum 78. Geb. am 29. 3. 80 Frau Anna Raupach geb. Steinich, Wiedmutweg 9, in 8000 München 50, Lauthstr. 8

Zum 78. Geb. am 6. 3. 80 nachträglich Frau Selma Hoffmann geb. Obst, Hauptstr. 72, in 7740 Triberg/Schwarzwald, Schonacherstr. 27

Zum 77. Geb. am 16. 4. 80 Herrn Richard Kuhnt, Randsiedlung 11, in 3051 Schloß Ricklingen, Steinfeld 138

Zum 77. Geb. am 6. 3. 80 nachträglich Frau Irmgard Schröder geb. Rüster, Hauptstr. 210, Pastorhaus, in 4800 Bielefeld 12, Blettenbergstift 62

Zum 77. Geb. am 4. 3. 80 nachträglich Herrn Otto Weißig, Gemeindefeld 6, in 8114 Maxhütte-Heidhof, in Deglhof 13

Zum 76. Geb. am 7. 3. 80 nachträglich Frau Mathilde Grüterich, Pochwerk 1, in 5600 Wuppertal 12-Cronenberg, Hanerbergerstr. 270

Zum 76. Geb. am 24. 3. 80 Frau Ida Jäkel geb. Geisler, in 5600 Wuppertal 1, Viktoriastr. 94

Zum 76. Geb. am 4. 4. 80 Herrn Erich Gröer, Hauptstr. 198, in 4800 Bielefeld, Hans-Sachs-Str. 4

Zum 76. Geb. am 11. 4. 80 Herrn Richard Tschirner, Hauptstr. 42, in 3001 Bennigsen, Nordstr. 22

Zum 75. Geb. am 26. 3. 80 Herrn Fritz Binner, Hauptstr. 67, in 5800 Hagen 1, Heidnocken 30

Zum 75. Geb. am 22. 3. 80 Frau Hedwig Pinkawa geb. Zobel, Hauptstr. 95, in DDR-8900 Görlitz, Wielandstr. 6

Zum 75. Geb. am 31. 3. 80 Frau Meta Vogel geb. Gran, Randsiedlung 14, in 8390 Passau 16, Max-Matheis-Str. 27

Zum 75. Geb. am 11. 3. 80 nachträglich Herrn Fritz Holzbecher, Hauptstr. 189, in 3212 Gronau/Hann., Bethelner Landstr. 6

Zum 75. Geb. am 6. 4. 80 Frau Martha Schmidt geb. Kubus, Hauptstr. 60, in 8411 Teublitz

Zum 70. Geb. am 22. 3. 80 Frau Klara Hoffmann geb. Lienig, Hauptstr. 202, in DDR-9610, Paul-Geipel-Str. 2

Zum 70. Geb. am 19. 3. 80 Herrn Wilhelm Krüger, Dreihäuser 5, in 3361 Förste/Harz, Sülte 6

Zum 70. Geb. am 3. 3. 80 nachträglich Frau Gertrud Wahsner geb. Bürgel, Hauptstr. 28, in 4000 Düsseldorf 1-Eller, von-Krüger-Str. 31

Zum 65. Geb. am 27. 3. 80 Frau Frieda Blümel geb. Hainke, Seiffen 1, in 4434 Ochtrup, Amselstr. 19

Zum 65. Geb. am 24. 3. 80 Herrn Erich Grosser, Hauptstr. 89, in 4975 Eidinghausen b. Bad Oeynhausen

Zum 65. Geb. am 23. 3. 80 Frau Margot Hohmann geb. Walter, Bahnhof Niederkauffung 4, in 5800 Hagen, Selbeckerstr. 140

Zum 60. Geb. am 30. 3. 80 Herrn Alois Grabosch, Tschirnhaus 5, in 5900 Siegen, Bürbacherweg 11

Zum 60. Geb. am 21. 3. 80 Herrn Helmut Napei, Hauptstr. 229, in 6760 Rockenhäusen, Am Weidengarten 4

Zum 50. Geb. am 14. 3. 80 nachträglich Frau Ludwine Renz geb. Grüterich, Hauptstr. 147, in 5800 Hagen 1, Vormberg 8

Zum 50. Geb. am 29. 3. 80 Frau Helene Scharf geb. Keil, Hauptstr. 29, in 3211 Eberholzen 4a üb. Elze

Zum 50. Geb. am 3. 4. 80 Herrn Werner Sallge, Hauptstr. 192, in 4800 Bielefeld, Schelpsheide 13

Zum 50. Geb. am 6. 4. Frau Irmgard Söllner, Hauptstr. 198, in 8671 Schwarzenbach a. Wald, Lerchenhügel 7

Zum 50. Geb. am 18. 4. 80 Herrn Richard Förster, Rodeland, in 5800 Hagen, Brunsbecke 6 (Marienhof)

Liebe Kauffunger Heimatfreunde!

Bereits in dieser Ausgabe möchten wir den Termin für unser Kauffunger Orts-treffen in diesem Jahr mitteilen. Es wird durchgeführt am Wochenende des 20. und 21. September 1980 in Hagen in Westfalen im Haus des Deutschen Roten Kreuzes. Wir bitten, diesen Termin in den Terminplan aufzunehmen. In den folgenden Monaten mehr darüber. W. Ungelenk

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten am 4. 3. 80 Herr Ewald Jordan und Frau Johanna geb. Ungelenk, in 5800 Hagen, Büddingstr. 36. Hierzu gratulieren wir nachträglich herzlich.

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 26. 3. 80 Herr Hans Mendel und Frau Hanna geb. Kramer, Hauptstr. 234, in DDR-9610 Glauchau, Thomas-Mann-Str. 7. Hierzu gratulieren wir herzlich.

Berichtigung

In unserer Februar-Ausgabe gratulierten wir zum 81. Geb. am 25. 2. 80 Frau Martha Klinkert geb. Wahsner. Leider konnte Frau Klinkert ihren Geburtstag nicht mehr feiern, sie verstarb am 9. 11. 79.

Nachruf zum Tode des Geistl. Rats Rittau am 14. 11. 1979

Georg Rittau wurde am 4. 3. 1891 in Königshütte (OS) geboren. Mit 83 anderen Diakonen wurde er 1914 im Dom zu Breslau zum Priester geweiht. Die Weihe spendete der Breslauer Weihbischof Augustin, da Kardinal Kopp kurz vorher verstorben war. Zwei jüngere Brüder des Verstorbenen wurden ebenfalls Priester. Als Kaplan wirkte er in Berlin-Wedding, Breslau, Frankenstein und Glogau. Im Jahre 1927 wurde er Pfarrer in Kauffung a. d. Katzbach, Krs. Goldberg/Schlesien und betreute hier die kath. Kirchengemeinde bis zum Jahre 1945. In Bad Schandau erhielt er eine neue Aufgabe. Unermüdet war er, nur mit einem Fahrrad ausgestattet, unterwegs, um in den Jahren nach der Umsied-

lung und Vertreibung die katholischen Christen in den Dörfern um Bad Schandau zu sammeln und der Gemeinde zuzuführen. Bei schlechtem Wetter sah man ihn oft mit dem Handkarren übers Gebirge ziehen, um auf einer Außenstation Gottesdienste zu halten. 1963 trat er in den Ruhestand. Er lebte im Hause der Nazarethschwester zu Goppeln bei Dresden. Am 16. Juni 1979 feierte Geistl. Rat Georg Rittau den 65. Jahrestag seiner Priesterweihe in geistiger Frische. Am 14. 11. 1979 wurde er im 89. Lebensjahr heimgerufen.

(Kirchl. Zeitungsbericht)
eingesandt von M. u. A. Quander
DDR-7101 Göbschelwitz



V. I. Pater Antonius, Pfarrer Rittau, PaterKunibert



Pfarrkinder St. Maria, Kauffung, Wirkungsstätte von Pfarrer Rittau

KLEINHELMSDORF

Zum 70. Geb. am 11. 3. 80 nachträglich Frau Hildegard Finger geb. Blümel, in 4531 Westerkappeln, Lotter Str. 13

Zum 50. Geb. am 18. 3. 80 Herrn Hans Böhm, in 4408 Dülmen, Theodor-König-Str. 15

Zum 50. Geb. am 5. 4. 80 Herrn Franz Grün, in 4800 Bielefeld 1, Achenkamp 13

Zum 50. Geb. am 23. 3. 80 Frau Agate Kobert geb. Kobert, in 4800 Bielefeld 1, Taubenstr. 30

KONRADSDORF

Zum 65. Geb. am 25. 3. 80 Frau Erna Hauptmann geb. Sämman in 4800 Bielefeld 12, Kürschnerweg 30

KONRADSWALDAU

Zum 100. Geb. am 15. 4. 80 Frau Klara Zobel geb. Gumbrich, in 2190 Cuxhaven 13, Hohe Lieth 4

Lang ist es her

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jubiläumstage am 15. 4. 1980 für Frau Klara Zobel geb. Gumbrich!

100 Jahre ————— 100 Jahre

Ich glaube sie sind schneller ausgesprochen als wie durchlebt mit all ihren frohen, trüben und ersten Tagen und Jahren, da auch Dich der Tag der Vertreibung nicht verschont hat und Du mit den Deinen Haus, Hof und Heimat verlassen mußtest und Weg und Fahrt ins Ungewisse nicht erspart geblieben ist. Und was blieb zurück? Haus, Hof, Heimat und die Gräber von Mann und Sohn.

100 Jahre ————— 100 Jahre

Ein Blick in die Zukunft! Wohl aber auch ein Blick zurück in die Vergangenheit bis Probsthain, wo Dir Kindes- und Jugendjahre vergönnt waren und weiter nach Konradswaldau, wo durch Verheiratung Pflichten als Ehefrau, Mutter, Hausfrau und Nachbarin auf Dich warteten. Da nun leider der Konradswaldauer Gesangverein nicht mehr besteht, sollten Dir doch, aber leider nur in Gedanken erklingend, die ortsüblichen Lieder zu Deinem Ehrentage gewünscht und gewidmet sein:

Bis hierher hat mich Gott gebracht durch seine große Güte.

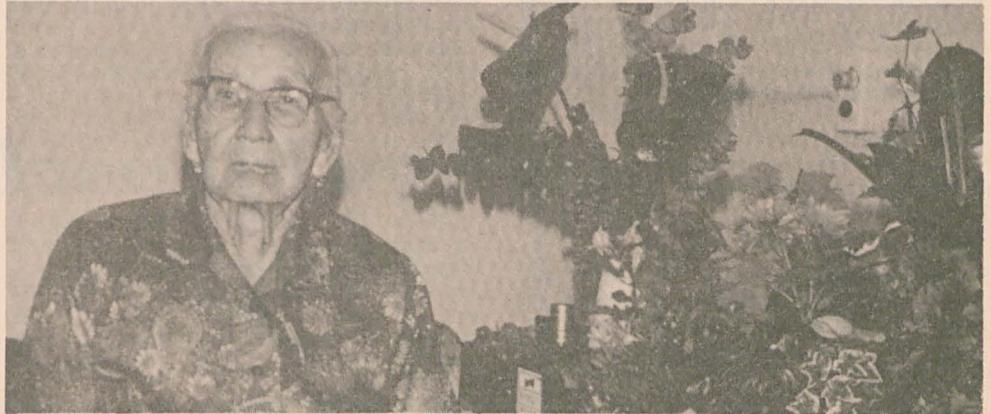
Und das Lied:

So nimm denn meine Hände und führe mich bis an mein selig Ende und ewiglich.

Nun wünschen wir Dir weiterhin Gottes Geleit, Gesundheit und Frohsinn bis zu dem Tage, der uns alle erwartet.

Im Namen aller Konradswaldauer und

im Namen der Probsthainer, die Dich kennen und gekannt haben, erlaubt sich zu gratulieren als Heimatfreund und Nupper Fritz Lamprecht, Frau und Familie



Deine Wälder hör ich rauschen und vernehme Vogellaut. O Du Heimat ewig liebe, ach wie bist Du mir so traut.

Röslein blühen dort am Hange, in der Sonn beglänzten Ruh, Heimat, Heimat ewig liebe, ach wie einzig schön bist Du. P. Simoleit

Zum 78. Geb. am 19. 2. 80 nachträglich Frau Minna Lamprecht geb. Sauer, in 4440 Rheine 11, Am Kellersberg 13

Zum 75. Geb. am 28. 3. 80 Herrn Gerhard Zobel, in 2190 Cuxhaven, Hohe Lieth 4

Zum 60. Geb. am 15. 3. 80 Herrn Helmut Bieder, in 3307 Vahlberg 1, Trittweg 5

Zum 60. Geb. am 16. 4. 80 Frau Charlotte Schirner, in 4520 Melle 8, Suttorfer Str. 48

LANGENWALDAU

Zum 87. Geb. am 14. 3. 80 nachträglich Frau Emma Schuberg, in 1000 Berlin 65, Triftstraße 70

Der hochbetagten Jubilarin recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

MÄRZDORF

Zum 81. Geb. am 13. 4. 80 Frau Meta Meschter, in 3202 Bad Salzdetfurth, Lammetal 46

Der hochbetagten Jubilarin recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 76. Geb. am 12. 3. 80 nachträglich Frau Minna Obst geb. Fiebig, in 3201 Algermissen, Krs. Hildesheim, OT Moschendorf.

Zum 70. Geb. am 18. 3. 80 Frau Frieda König geb. Weske, in 5891 Schwenke b. Halver

Zum 70. Geb. am 19. 3. 80 Frau Lina Weinhold geb. König, in 5340 Honnef a. Rhein

MICHELSDORF

Zum 55. Geb. am 12. 3. 80 nachträglich Frau Erna Hahn geb. Stanke, in 2000 Hamburg 61, Stutzenkamp 12 b

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten am 20. 2. 80 Herr Edwin Soyka und Frau Elsbeth geb. Greifenberg, in 4300 Essen 17, Holteyer Hang 53. Hierzu gratulieren wir nachträglich herzlich.

MODELSDORF

Zum 81. Geb. am 1. 3. 80 nachträglich Frau Martha Villmow, in 6238 Hofheim/Taunus, Fichtenstr. 14, b. Tochter Frau Christa Schröder

Der hochbetagten Jubilarin recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

NEUDORF AM GRÜDITZBERG

Zum 89. Geb. am 19. 3. 80 Frau Selma Röricht geb. Zeidler, in 3209 Schellerten OT Ahstedt, Bergstr. 49

Der hochbetagten Jubilarin recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 70. Geb. am 2. 4. 80 Herrn Herbert Tietze, in DDR-9804 Netzschkau, Schön-sichtweg 6

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 91. Geb. am 14. 4. 80 Herrn Hermann Weigelt, in 4836 Herzebrock 1, Pöppelkamp 10 b. Sohn Willi Weigelt

Zum 83. Geb. am 14. 4. 80 Frau Agnes Besser geb. Schmidt, in 4800 Bielefeld 1, Walkenweg 35 a

Den hochbetagten Jubilaren recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 79. Geb. am 7. 3. 80 nachträglich Frau Klara Rückner geb. Giller, in 4800 Bielefeld 1, Friedrichstr. 45 a

Zum 78. Geb. am 11. 4. 80 Frau Martha Hornig geb. Berger, in 4800 Bielefeld 18, Feuertornstr. 20

Zum 77. Geb. am 10. 4. 80 Frau Ida Berner, in 1000 Berlin 41, Lenbachstr. 12

Zum 75. Geb. am 30. 3. 80 Herrn Martin Walter, in 4800 Bielefeld 1, Berta-v.-Suttner-Str. 3

Zum 60. Geb. am 5. 4. 80 Frau Martha Meschede geb. Robisch, in 4800 Bielefeld 1, Kiebitzweg 17

Zum 55. Geb. am 2. 3. 80 nachträglich Frau Else Grundmann, in 8858 Neuberg, Anton-Bruckner-Str. 26

Zum 40jährigen Ehejubiläum am 4. 4. 80 Herrn Walter Tietze und Frau Cäcilia geb. Müller, Auenstr. 12, in 8600 Bamberg, Greiffenberger Str. 61. Hierzu gratulieren wir herzlich.

PILGRAMSDORF

Zum 83. Geb. am 6. 4. 80 Frau Selma Kornführer, in 5270 Gummersbach, Wasserführstraße

Zum 80. Geb. am 28. 2. 80 nachträglich Frau Selma Raupach, in 8702 Kist/Würzb., Siedlungsstr. 18

Den hochbetagten Jubilaren recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 78. Geb. am 4. 4. 80 Frau Minna Holzbecher, in 3201 Ahrbergen-Hildesheim, Waldstr. 12

Zum 77. Geb. am 29. 3. 80 Herrn Otto Wirsig, in 5270 Gummersbach-Strombach, Florastr. 1

Zum 75. Geb. am 23. 2. 80 nachträglich Herrn Alfred Lange, in 3201 Heisede, Masurenweg 108

Zum 71. Geb. am 21. 2. 80 nachträglich Frau Erna Liebich geb. Böhm, in 2803 Weyhe, Sandstr. 3

Zum 70. Geb. am 13. 2. 80 nachträglich Herrn Oskar Grosser, in DDR-7501 Leuthen, Koschendorfer Str. 2

Zum 65. Geb. am 24. 2. 80 nachträglich Herr Martin Schenk, in 6200 Wiesbaden-Schierstein, Neckarstr. 7

Zum 55. Geb. am 12. 2. 80 nachträglich Frau Christa Girke, in 3201 Ahrbergen, Am Seeberg 6

Zum 50. Geb. am 16. 2. 80 nachträglich Frau Gerda Walter geb. Fluche, in 2805 Stuhr 3, Wulfhooper Str. 15

POHLSDORF

Zum 70. Geb. am 18. 2. 80 nachträglich Herrn Erhard Meschter, in 2808 Syke, Steinker Str. 124

PROBSTHAIN

Zum 90. Geb. am 28. 2. 80 nachträglich Frau Alma Göldner geb. Ulbrich, in 3138 Heinsberg/Rhld., Ostpromenade 23

Zum 87. Geb. am 13. 3. 80 nachträglich Herrn Hermann Seidel, in DDR-8400 Riesa/Elbe, Neu Weide, Florian-Geyer-Str. 14

Zum 81. Geb. am 2. 4. 80 Herrn Bruno Frommhold, in 8501 Rückersdorf, Ludwigshöhe 13

Zum 80. Geb. am 29. 3. 80 Herrn Oswald Göhlich, in 3071 Gadesbünden 78, Krs. Nienburg

Den hochbetagten Jubilaren recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 79. Geb. am 20. 3. 80 Frau Hedwig Scholz geb. Wilde, in 3415 Hattorf/Harz

Zum 78. Geb. am 15. 4. 80 Frau Anna Weihrauch, in 4000 Düsseldorf-Wittlaer, Duisburger Str. 39

Zum 77. Geb. am 4. 3. 80 nachträglich Frau Martha Klemm geb. Menz, in DDR-8400 Riesa/Elbe, An der Gasanstalt

Zum 77. Geb. am 18. 4. 80 Frau Selma Frommhold, in DDR-2621 Viezen/Mecklenburg

Zum 76. Geb. am 6. 3. 80 nachträglich Herrn Alfred Schnabel und zum 76. Geb. am 16. 4. 80 seiner Ehefrau Hildegard Schnabel geb. Jäkel, in DDR-8255 Nossen-Zelle 12, Krs. Meißen

Zum 76. Geb. am 16. 3. 80 Herrn Oskar Heidrich, in 7073 Lorch/Württ., Kappel 3

Zum 76. Geb. am 12. 4. 80 Frau Frieda Neumann geb. Göhlich, in 4540 Lengerich-Hohne 346

Zum 75. Geb. am 22. 2. 80 nachträglich Frau Meta Borrmann geb. Seibt, in 3415 Hattorf, Rothenstr.

Zum 75. Geb. am 14. 2. 80 nachträglich Herrn Martin Klinke, in 3071 Wietzen 268, Krs. Nienburg

Zum 70. Geb. am 14. 3. 80 nachträglich Frau Herta Reuner geb. Steiner, in DDR-8400 Riesa/Elbe, Poppitzer Str. 5

Zum 70. Geb. am 6. 3. 80 nachträglich Herrn Herbert Hellwig, in DDR-1931 Wernikow/Wittstock

Zum 65. Geb. am 10. 3. 80 nachträglich Herrn Herbert Zölfel, in 8891 Unterbernbach

Zum 60. Geb. am 2. 3. 80 nachträglich Herrn Herbert Helbig, in 4242 Rees 1, Grietherbusch 21

Zum 55. Geb. am 23. 2. 80 nachträglich Herrn Manfred Ludwig, in 7023 Sindelfingen/Württ., Brunnenwiesen 25

Zum 50. Geb. am 2. 4. 80 Frau Erna Böttcher geb. Hübner, in 3415 Hattorf, Mitteldorfstr. 28

Von Mensch zu Mensch

„Bis an die Grenze seiner Kraft“ hieß es im Blatt der alten Heimat, als er 1977 wegen fortschreitender Krankheit von seinem Amt als Vorsitzender des Bezirksvereins Marklohe-Lemke-Mehlbergen im Bund der Vertriebenen zurücktrat und nach fast 25 Jahren zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde.

„Es geht nicht mehr, ich bin am Ende meiner Kraft“, sagte Martin Klinke damals zum BdV-Kreisvorsitzenden Friedrich Schmidt, der ihm eine Silbermedaille vom Rathaus zu Breslau überreichte; denn sowohl die silberne als auch die goldene Ehrennadel des Bundes der Vertriebenen hatte „Klinkes Vater“ schon.

Dazu bekam er im Mai 1979, ein Jahr nachdem er mit seiner Frau Margarete die goldene Hochzeit feiern konnte, im Rathaus zu Marklohe die Medaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Martin Klinke ist das Sinnbild eines Menschen, der sich für die Gemeinschaft einsetzt. Seine körperlichen Leiden sind Folgen dreijähriger Kriegsgefangenschaft, aus der der Schlesier 1948 statt nach Probsthain nach Marklohe „heimkehrte“. Seine Gesundheit war untergraben, dennoch meldete er sich sofort beim Arbeitsamt und arbeitete bei einer Baufirma, bis der Gärtner von Beruf eines Tages zusammenbrach.

Auch in den damals bereits bestehenden Ortsverein des BdV trat er sofort ein, wurde 1950 Kulturwart und 1953, nach dem Zusammenschluß der Ortsvereine Lemke und Marklohe einschließlich Mehlbergen, dessen Vorsitzender. Seither wurden die Einladungen zu Heimatabenden immer auch von den Bürgermeisterinnen sowie vom Samtgemeindevorsteher und Samtgemeindedirektor unterzeichnet. Klinke war auch über Jahre Mitglied des Gemeinderates Marklohe.

Der heimatentreue Schlesier schweißte eine einmalige Dorfgemeinschaft zwischen Alt-ingesessenen und Neubürgern zusammen.



Von Anfang an bemühte er sich um seine vertriebenen Landsleute und ihre Anliegen und Ansprüche mit seinem untrüglichen Sinn für Recht und Gerechtigkeit. Zeit und Geld opferte er bei Gängen und Fahrten zum Ausgleichsamt für seine Schicksalsgenossen; die dicke Mappe von Dankeschreiben spricht davon.

1966 wurde der Gedenkstein Probsthain eingeweiht, der sich zwischen den Findlingen und Gedenksteinen neben der Markloher Kirche befindet und den Martin Klinke im Oyler Wald selbst suchte, um seiner Heimat in Schlesien ein bleibendes Denkmal zu setzen. Alle paar Jahre kamen hier die Probsthainer zusammen, um ihrer Heimat, der Gefallenen und auf der Flucht Umgekommenen zu gedenken.

Der aufrechte Christ, der das Leben in der Gemeinde Marklohe und jetzt in Wietzen mitprägte, trägt sein von Schmerzen geplagtes Alter in Demut und Geduld.

HB/Foto: Zinner

Liebe Heimatfreunde,

bei dieser Gelegenheit möchte ich allen Probsthainern, die an meinem Geburtstag an mich gedacht haben, recht herzlich danken.

MartinKlinke

REICHWALDAU

Zum 84. Geb. am 30. 3. 80 Frau Margarete Is er geb. Kmuche, in 7312 Kirchheim/Teck, Eichendorffstr. 46

Der hochbetagten Jubilarin recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 79. Geb. am 27. 3. 80 Herrn Arthur Seifert, in 3071 Leese, Loccumer Str. 5

Zum 76. Geb. am 24. 3. 80 Frau Martha Drescher, in 2170 Hemmoor, Pferdebahn 6

Zum 65. Geb. am 11. 3. 80 nachträglich den Zwillingschwester Frau Hannchen Hoffmann geb. Scholz, in 3360 Osterode, Quellenweg 8, und Frau Herta Knobloch geb. Scholz, in 3360 Osterode, Ritschenweg

Zum 65. Geb. am 10. 3. 80 nachträglich Frau Hildegard Hübner geb. Nixdorf, in 6300 Gießen, Eisenstein 22

Zum 55. Geb. am 30. 3. 80 Herrn Erwin Härtel, in 3076 Landesbergen, Kl. Marschstr. 5



Hallo Probsthainer Heimatfreunde, auf diesem Foto sind die Jahrgänge 1920—22, die also zum Teil in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag feiern werden. Dieses Bild muß um 1934 gemacht worden sein und wurde uns eingesandt von Frau Liesel Göhlich, Lengerich, Feldweg 34

REISICHT

Zum 85. Geb. am 3. 2. 80 nachträglich Frau Emma Bösel geb. Kausch, in DDR-5214 Gräfenroda

Der hochbetagten Jubilarin recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 75. Geb. am 11. 4. 80 Herrn Bruno Ulbrich, in 3327 Salzgitter-Bad, Gertrudenstr. 11

Zum 55. Geb. am 3. 4. 80 Frau Else Kühnel geb. Kunik, Nr. 34, in 2000 Hamburg 11 Eichholz 35

Zum 50. Geb. am 8. 4. 80 Frau Erika Eyer mann geb. Exner, Nr. 58, in DDR-6214 Steinbach b. Bad Salzungen, Kallenbachstr. 6

Zum 50. Geb. am 24. 3. 80 Herrn Siegfried Wät zold, Nr. 126, in 8570 Pegnitz, Anak-Hipper-Str.

Zum 50. Geb. am 26. 3. 80 Herrn Fritz Knobloch, Nr. 120, in 6951 Waldhausen üb. Mosbach/Baden, Glashof

RÖVERSDORF

Zum 81. Geb. am 22. 3. 80 Herrn Johannes Teuber, in 4423 Gescher/Westf., Raiffeisenstr. 1

Zum 80. Geb. am 26. 3. 80 Herrn Martin Wenzel, in 6780 Pirmasens, Römerstr. 21

Den hochbetagten Jubilaren recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 70. Geb. am 14. 4. 80 Frau Klara Rön sch geb. Reich, in 4423 Gescher/Westf., Sandweg 1

Zum 70. Geb. am 11. 4. 80 Herrn Willi Beer, in 6780 Pirmasens 23, Am Emmersberg

SCHIERAU

Zum 60. Geb. nachträglich Frau Frieda Busse geb. Schmidt, Gasthaus Schierau, in 3371 Mechtshausen

SCHÖNWALDAU

Zum 70. Geb. am 14. 3. 80 nachträglich Herrn Wilfried Berndt, in 2177 Wingst, Ahlfsieg 40

STEINBERG

Zum 60. Geb. am 6. 4. 80 Herrn Gerhard Thomas, in 4800 Bielefeld 17, Am Recksiek 19

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 91. Geb. am 8. 4. 80 Frau Frieda Schönfeld geb. Grauer, Am Weinberg, in 4930 Detmold 1, Allee 25

Zum 87. Geb. am 11. 4. 80 Frau Frieda Rüger, Oberdorf, in 5560 Wittlich 16, Cusanusstr. 6

Den hochbetagten Jubilaren recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 79. Geb. am 17. 4. 80 Frau Ida Friebe geb. Mahler, in 6701 Neuhofen/Pfalz, Jahnstr. 33

Zum 76. Geb. am 19. 4. 80 Frau Martha Töppler geb. Günther, in 3071 Wietzen b. Nienburg

Zum 70. Geb. am 1. 4. 80 Herrn Paul Klose, in 4300 Essen 14, Buschstr. 5

Zum 70. Geb. am 20. 4. 80 Frau Emma Kleis geb. Gumprecht, Ratschin, in 3071 Heemsen b. Nienburg

Zum 60. Geb. am 17. 4. 80 Frau Gertrud Egging geb. Arlt, in DDR-8352 Hohnstein/Sächs. Schweiz, Thälmannstr. 4

Zum 55. Geb. am 3. 4. 80 Frau Käthe Finger geb. Frommhold, in 2170 Hemmoor-Basbeck, Bahnhofstr. 2 a

Zum 55. Geb. am 4. 4. 80 Herrn Erhard Schweiz, in DDR-7702 Bernsdorf, Krs. Hoyerswerda

Zum 55. Geb. am 8. 4. 80 Frau Else Schimmel geb. Scholz, in 3140 Lüneburg, Ginsterweg 17

Zum 50. Geb. am 12. 4. 80 Frau Hilde Marquard geb. Trautmann, in 4433 Borghorst, Wehrstr. 25

ULBERSDORF

Zum 81. Geb. am 24. 1. 80 nachträglich Frau Helene Klämt geb. Schiller, in 6290 Weilburg/Lahn, Spielmannstr. 4 b

Der hochbetagten Jubilarin recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

WILHELMSDORF

Zum 76. Geb. am 7. 3. 80 nachträglich Frau Hedwig Knobloch, in DDR-1800 Brandenburg, Feierabendheim Haus Wilhelmsdorf

Zum 76. Geb. am 27. 3. 80 Herrn Gerhard Menzel, in 5920 Bad Berleburg, Vogtei-str. 14

Zum 76. Geb. am 27. 3. 80 Herrn Martin Kriebel, in 5910 Kreuztal-Eichen, Hauptstr. 129, Altersheim

WOITSDORF

Zum 83. Geb. am 29. 3. 80 Herrn Paul Lange, in 5330 Königswinter 1, Hauptstr. 525

Dem hochbetagten Jubilar recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 72. Geb. am 28. 3. 80 Frau Elfriede Lerche geb. Knoll, in 5063 Overath-Steinenbrück, Kleinhurden 28

WOLFSDORF

Zum 82. Geb. am 24. 1. 80 nachträglich Herrn Wilhelm Graf, in 4750 Unna-Massen, Im Wiesengrund 5

Dem hochbetagten Jubilar recht herzliche Glückwünsche und alles erdenklich Gute für Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 60. Geb. am 17. 4. 80 Frau Martha Brinktrine geb. Beck, in 4800 Bielefeld 12, Senner Hellweg 95 b

Berichtigung

Unter Röversdorf gratulierten wir in unserer Februar-Ausgabe zum 86. Geb. am 12. 2. 80 nachträglich Frau Emma Gänsler, in 5900 Siegen 21, Gerberstr. 6. Leider konnte Frau Gänsler ihren Geburtstag nicht mehr feiern, sie verstarb am 1. 8. 1979.

Gesucht wird:

Nr. 3

Familie Grallert mit Tochter Helene und Sohn, früher Hertwigswaldau bei Jauer. Mitteilungen erbeten an: Frieda Ernst, früher Schönau/Katzbach, Hirschberger Str., Schießhaus, jetzt: 5912 Hilchenbach 8, Am Bühlberg 12

Wir sind umgezogen

GOLDBERG

Wiedner, Dr. med. Johannes, 7500 Karlsruhe, Guntherstr. 14

Haupt, Liesbeth, 6749 Dimbach/Pfalz, Lindelbrunnstr. 30

HAYNAU

Scholz, Otto und Frau Klara geb. Kallert, 3202 Bad Salzdetfurth, Jugendherbergstreppe 2

Lehmann, Hilde geb. Seeliger, 6800 Mannheim 51, Weiherstr. 27

Weidner, Werner, 3061 Lauenhagen, Hülshagen 99

ALT-SCHÖNAU

Stahn, Emma, 2300 Kiel, Russeer Weg 9 b, Kittler

Menzel, Siegfried, 2000 Hamburg 80 (Lohbrügge), Leuschnerstr. 105, ab 22. 3. 80

GIERSDORF

Schöhl, Dr. Walburga, 3549 Twistetal, Im Berggrund 1

KONRADSBERG

Scholz, Ernst, 3422 Bad Lauterberg 1, Am Bruneärmel 1

PILGRAMSDORF

Wiegratz, Willy, 3008 Garbsen i, Thomas-Mann-Str. 1

POHLSDORF

Hampel, Erna, 5300 Bonn-Bad Godesberg, Kronprinzenstr. 44

REISICHT

Kuhnert, Erhard, DDR-6101 Oberweid, Altgasse 24

Fey, Gerda geb. Kuhnert, DDR-6101 Oberweid, Altgasse 24

RÖVERSDORF

Schuchardt, Ursula, 6078 Neu Isenburg, Schützenstr. 62

Ohne Ortsangabe

Voss, Margarete geb. Wiedner, 7500 Karlsruhe, Moningerstr. 7—11, St.-Franziskus-Haus

Unsere Toten

GOLDBERG

Krippahl, Johanna, in DDR Bitterfeld, am 24. 12. 79, 68 Jahre

Pinkawa, Johanna geb. Weinhold, 4300 Essen 1, Spiekeroogweg 4, am 6. 1. 80, 82 Jahre

Häusler, Paul, 5600 Wuppertal, Funckstr. 60, am 6. 2. 80, 79 Jahre

Rosenfeld, Johannes, 6450 Hanau, Röntgenstr. 3 b, am 5. 12. 79, 78 Jahre

Tschirwitz, Johanna, 8600 Bamberg, Greiffenbergstr. 21, am 11. 12. 79, 76 Jahre

HAYNAU

Petersohn, Edith, 7519 Eppingen/Württ., Ende Oktober

Edith Petersohn †

In den letzten Oktobertagen vergangenen Jahres starb nach längerem Leiden in Eppingen/Württ. Frau Dipl.-Landwirtin und Fachschulrätin Edith Petersohn. Viele Haynauer und besonders die Bevölkerung des Landkreises Goldberg-Haynau werden sich dankbar der damaligen Leiterin der Mädchenabteilung der Landwirtschaftsschule Haynau erinnern.

In den Jahren 1938 — 41 legte die Landwirtschaftskammer Breslau die Ausbildung landw. Berufsschullehrerinnen ebenfalls in ihre Hände. Da ich selbst als mitausbildende Lehrkraft unter ihrer Leitung dort tätig war, konnte ich mich von ihren hohen Qualitäten als Wissensvermittlerin und Erzieherin der jungen Menschen überzeugen. 2 Jahre später erfolgte ihre Berufung als Referentin für ländliche Hauswirtschaft an die Landwirtschaftskammer in Kattowitz und gleichzeitige Ernennung zur Regierungsfachberaterin.

Nach der Vertreibung aus Schlesien fand Frau Petersohn zunächst in Buchen/Spess. und später in Eppingen/Württ. einen neuen Wirkungskreis als Mentorin für Lehrerinnen der ländl. Hauswirtschaft. Auf ihre Initiative ist die Einrichtung von Beispiels-aussiedlungsbetrieben zurückzuführen. Diese Tätigkeit ließ sie weit über Eppingen hinaus zu einer geschätzten Persönlichkeit werden, die sich durch Ideenreichtum, Intelligenz und Organisationstalent auszeichnete. Ihre stete Hilfsbereitschaft für alle Menschen — und dies besonders in den schweren Nachkriegsjahren, da sie selbst um ihre Existenz kämpfen mußte — war nicht nur für uns, die sie näher kannten, nachahmenswertes Vorbild.

Mit der Ernennung zur Fachschulrätin und der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes a. B. wurden Edith Petersohns Leistungen vor der Öffentlichkeit entsprechend gewürdigt.

Ihre Güte, ihre Menschenfreundlichkeit und ihr stetes Bemühen, ein Leben in Verantwortung vor Gott zu führen, bleiben unvergessen.

Edith Doberschütz, Hof

Schmidtchen, Paul, 8553 Ebermannstadt, Feuersteinstr. 12, am 10. 1. 80, 77 Jahre

ALT-SCHÖNAU

Rüffer, Ida geb. Niepel, 4400 Münster, Alfertsheide 7, am 6. 2. 80, 79 Jahre

ALZENAU

Rosemann, Alma, DDR-3103 Barleben b. Magdeburg, am 12. 8. 78, 86 Jahre

Raupach, Selma, 5012 Bedburg, Wilh.-Warsch-Str. 2, am 30. 12. 79, 82 Jahre

Gierschner, Helene, in 2190 Cuxhaven 13, Rotkehlchenweg 12, im 10. 1. 80, 86 Jahre

BIELAU B. HAYNAU

Bechtner, Kurt, 8420 Kelheim, Falkenstr. 14, am 4. 2. 80, 82 Jahre

FALKENHAIN

Geisler, Gerhard, 7921 Nattheim, Schillerstr. 11, 65 Jahre

Damm, Alfred, 2077, Trittau, Hinschkoppel, am 13. 1. 80, 77 Jahre

Krügel, Marta, 5800 Wuppertal 1, Dürweg 25, am 2. 1. 80, 77 Jahre

Damm, Klare geb. Tschentscher, 2077 Trittau, Rausdorfer Str. 86, am 12. 2. 80, 79 Jahre

HOHENLIEBENTHAL

Lochmann, Emilie (Mielchen) geb. Gluche, DDR-1955 Rheinsberg, Straße der Jugend 53, am 30. 11. 79, 80 Jahre

Pätzold, Gustav, DDR-8601 Luga Nr. 48, am 24. 12. 79, 72 Jahre

Thiemt, Gerhard, 3202 Ba Salzdetfurth, Ahornallee 6, Dez. 79, 70 Jahre

Thiemt, Paul, 3355 Kalefeld 2, OT Sebexen, Gandersheimer Str. 14, am 12. 2. 80, 69 Jahre

GEORGENTHAL

Lange, Selma geb. Lessig, in 6100 Darmstadt, Wiener Str. 54, am 4. 2. 80, 79 Jahre

GIERSDORF

Schauer, Franz, 2000 Hamburg, Thadenstr. 53, am 5. 10. 79, 80 Jahre

Braunert, Friedrich, 8990 Lindau, Pfannenweg 3 a

Höher, Richard, DDR-9387 Niederwiesa

Obst, Maria, 3200 Hildesheim

Schröter, Karl, 8411 Zeitlarn Nr. 69

Sturde, Ida, 2970 Emden, Seumenstr. 34

Beier, Bruno, ohne Anschrift

KAUFFUNG

Filke, Hans, Poststr. 2, 3548 Arolsen, Uhlengrund 1, am 2. 1. 80, 58 Jahre

Leifke, Ewald, Hauptstr. 35, 3307 Königslutter, Adolf-Lüders-Str. 25, am 14. 1. 80, 73 Jahre

Langer, Robert, 3411 Dorste/Harz, Dezember 1979, 85 Jahre

Wittig, Anna, 8391 Oberdiendorf, Niderkümmering, am 15. 12. 79, 65 Jahre

Trogisch, Oskar, 7530 Pforzheim, August-Kayser-Str. 23, am 25. 1. 80, 75 Jahre

Döhring, Bruno, 4936 Augustdorf, Dorotheenstr. 16, am 2. 2. 80, 78 Jahre

LEISERSDORF

Peukert, Kurt, Dorfstr. 106, 2849 Erlte b. Visbek, Bisbeker Damm, am 31. 1. 80, 74 Jahre

LOBENDAU

Thiel, Kurt, Lobendau Mühle, 5992 Nachrodt, Im Grund 5, am 20. 12. 79, 72 Jahre

MODELSDORF

Jäkel, Anna, 8432 Beilngries, Altenpflageheim Mimberg, am 28. 12. 79, 86 Jahre

Tappert, Gertrud, 8510 Fürth/Bay., Leibnizstr. 6, am 7. 1. 80, 84 Jahre

Deutschmann, Paula, Schandelah ü. Braunschweig, Hindenburgstr. 20, am 23. 4. 79, 91 Jahre

NEUKIRCH A. K.

Sagasser, Meta geb. Hoffmann, 2380 Schleswig, am 28. 1. 80, 79 Jahre

PROBSTHAIN

Weidmann, Fritz, 8402 Neutraubling, Dresdener Str. 11, am 12. 1. 80, 77 Jahre

Jänisch, Otto, DDR-8400 Riesa, Großenhainer Str. 46, im Oktober 1979, 77 Jahre

Scholz, Emma, DDR-8400 Riesa, 1979

Wittig, Wilhelm, DDR-8400 Riesa, Klosterstr. 11, im August 1979, 82 Jahre

REICHWALDAU

Zobel, Willi, 5100 Aachen, Cäcilienstr. 11, am 26. 12. 79, 72 Jahre

RÖVERS DORF

Gänsler, Emma, 5900 Siegen 21, Gerberstr. 6, am 1. 8. 79, 85 Jahre

SAMITZ

Scholz, Martha, DRK-Schwester, 3140 Lüneburg, DRK-Altersheim, am 2. 12. 79, 81 Jahre

SCHNEEBERG

Weißig, Selma geb. Rose, 5047 Wesseling, Eichholzer Str. 80, am 8. 2. 80, 88 Jahre

STEINBERG

Krusche, Richard, 3583 Wabern 1 Harle, am 9. 9. 79, 78 Jahre

STEINSDORF

Aust, Gertrud geb. Steinmann, 3060 Obernkirchen, Im Vogelbusch, am 2. 12. 79, 67 Jahre

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Von zwei Veranstaltungen gilt es diesmal zu berichten.

Am 20. Januar führten wir unsere Jahreshauptversammlung durch, die unser 2. Vorsitzender Günter Langer für den erkrankten 1. Vors. leitete. Diese Versammlung umfaßt immer einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Der geschäftliche Teil ist sachbedingt immer recht trocken. Danach konnte aber anhand von Dias, die unsere Mitglieder im Laufe des Jahres bei unseren Veranstaltungen gemacht hatten, anschaulich über den Jahresablauf unserer Heimatgruppe berichtet werden. Wort und Bild gaben das wirklich lebendige Bild unserer Zusammenkünfte wieder. Ob das nun unsere Versammlungen, Fahrten, Wochenendfreizeiten oder Feste sind, eines ist klar, die Beteiligung an allen ist stärker geworden. Darum sei auch hier der Dank des Vorstandes an alle Mitglieder ausgesprochen, die unsere Veranstaltungen besucht haben. Ein besonderer Dank sei auch allen Mitarbeitern des Vorstandes gesagt, insbesondere den kleinen und großen „Musikanten“.

Am 16. Februar bei unserem Kappen- und Kostümfest war dem Frohsinn freier Lauf gegeben. Ein reges, buntes Treiben herrschte in unserem Versammlungslokal, das fast bis auf den letzten Platz gefüllt war. Bis in die frühen Morgenstunden spielte die tüchtige Kapelle zum Tanz auf, und die bunt kostümierten Paare drängten sich auf der Tanzfläche. Es ist immer wieder eine Freude, so viel Jüngere an solchen Abenden zu treffen. — Nur eines noch — nicht nur bei Musik und Tanz ist es bei uns interessant!

Zu unserer nächsten Versammlung treffen wir uns am Sonntag, dem 30. März, um 17 Uhr im Restaurant „Alt-Schildesche“, Beckhausstr. 193, Bielefeld 1. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht diesmal unser leider zu früh verstorbene „Menzel-Willem“. Unter dem Leitwort: „Is zieht a Moan em Lande rüm“ wird unser Kulturwart Heinz Niepel Leben und Wirken unseres „Menzel-Willem“ schildern. Dabei sei darauf hingewiesen, daß Heinz Niepel den Menzel-Willem seit Kindesbeinen sehr gut kennt, weil seine Eltern und der Menzel-Willem gute Freunde waren.

Wir laden alle Landsleute mit ihren Familien und Freunden zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein. Bitte beachten Sie daß wir erst um 17 Uhr beginnen. R. R.

Wiesner, Emma geb. Gierschner, 8600 Bamberg, Goethestr. 5, 86 Jahre

TAMMENDORF

Günther, Gustav, 4950 Minden, Drögenstr. 33, 87 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

Zobel, Gustav (Ratschin), DDR-8900 Görlitz, 66 Jahre

Bachmann, Waltraud geb. Schäfer, ohne Anschrift, 46 Jahre

Günther, Alma, 3422 Bad Lauterberg 3, Osterhagener Str. 19, im Januar 80, 90 Jahre

WITTEGENDORF

Neumann, Wally geb. Michael, 4670 Lünen-Brambauer, Hasenweg 25, am 12. 1. 80, 78 Jahre

WOLFS DORF

Bartsch, Willi, DDR-4400 Bitterfeld, am 10. 12. 79, 81 Jahre

Reinsch, Richard, 4800 Bielefeld 17, August-Fuhrmann-Str. 31, am 6. 1. 80, 80 Jahre

Ohne Ortsangabe

Breutmann, Frieda geb. Jaursch, 4730 Lippstadt, Linhoffstr. 1, am 15. 1. 80, 67 Jahre

13. Goldberg-Haynauer Heimmattreffen

vom 31. 5. — 1. 6. 1980

Die Vorbereitungen für das nächste Goldberger Heimmattreffen sind inzwischen angelaufen. Das Treffen findet — wie immer — in Solingen statt, in der Zeit vom 31. 5. bis 1. 6. 1980.

Am Samstag, 31. 5., findet von 17.00 bis 18.00 Uhr ein Dia-Vortrag statt. Anschließend haben Besucher Gelegenheit, ihre mitgebrachten Dias zu zeigen.

Interessenten wenden sich bitte an Herrn Räder in Bielefeld.

Weiterhin ist daran gedacht, im Foyer des Theaters und Konzerthauses Wände aufzustellen, auf denen eigene mitgebrachte Fotos aus der alten Heimat gezeigt werden können.

In jedem Fall wäre es auch wichtig, jetzt schon darauf hinzuweisen, daß die Zimmervermittlung wieder über die Stadtinformation, Graf-Wilhelm-Platz, 5650 Solingen 1, Telefon (0 21 22) 19 23 33 oder 19 23 10 erfolgt.

**Heimmattreffen
des Kreises
Goldberg
in der Patenstadt
Solingen
am 31. Mai und
1. Juni 1980.**

Visa-Anträge

für alle deutschen Ostgebiete und CSSR durch das den „Heimat-Nachrichten“ angegliederte

Reisebüro der MAZ

Inh. Ursula Bittkau

Postfach 22, 3000 Hannover 68

Februar 1980

Wir haben geheiratet

*Kurt Janowski**Etna Menzel*geb. Göhlich
früher Harpersdorf, Kreis Goldberg5270 Gummersbach 1-Hanfgarten
Hasselweg 12

Für die lieben Gratulationen zu meinem

75. GEBURTSTAG

sage ich allen in nah und fern recht herzlichen Dank.

Elfriede Wunsch

früher Goldberg/Schlesien, Ziegelstraße 3

8631 Weidach, Hohe Straße 2

Für die Glückwünsche zu meinem

80. GEBURTSTAG

sage ich allen Heimatfreunden ein herzliches Dankeschön!

Selma Ludewig

früher Ulbersdorf

2800 Bremen 33, Rob.-Bunsen-Straße 52

Über die vielen Glückwünsche zu meinem

87. GEBURTSTAG

habe ich mich sehr gefreut und sage hiermit allen Heimatfreunden ein herzliches Dankeschön.

Rudolf Kahlert

früher Probsthain

4445 Neuenkirchen, Emsdettener Straße 260

Nach kurzer Krankheit verstarb am 19. 2. 1980 mein lieber Mann, Vater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

HERR HERMANN MERKEL

früher Hohenliebenthal

im 72. Lebensjahr.

Im Namen aller Hinterbliebenen

FRIEDA MERKEL geb. Schmidt

DDR-8361 Otterndorf ü. Sebnitz/Sachs.

Am 22. Februar entschlief nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 68 Jahren unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma

DORA LIENIGgeb. Klose
früher Neukirch und Probsthain

In stiller Trauer

JOHANNA und MANFRED LIENIG
mit FAMILIE3415 Hattorf/Harz
Wilhelm-Busch-Weg 13 c

Die Trauerfeier und Beisetzung fand am 27. Februar 1980 in Birlshausen statt.

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Nach einem arbeitsreichen Leben und kurzer Krankheit verstarb am 2. Februar 1980 unser Vater

BRUNO DÖHRING

früher Oberkauffung, Hauptstraße 2

im 79. Lebensjahr.

Er folgte unserer Mutter Hedwig Döhring, geb. Schwerdtner, die am 17. 12. 1975 verstorben ist. Sie ruhen nun gemeinsam auf dem Waldfriedhof in Augustdorf/Lippe.

Es trauern die Geschwister:

ERNA, MARTIN, SIEGFRIED, FRITZ,
DORA und RICHARD

mit ihren ANGEHÖRIGEN

4936 Augustdorf, Dorotheenstraße 16

Nach langem, schwerem Leiden erlöste Gott, der Herr, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

IDA RÜFFER

geb. Niepel

*7. März 1900

† 6. Februar 1980

früher Alt-Schönau

Ein Leben voller Arbeit, Liebe und Güte hat seine Vollendung gefunden.

In stiller Trauer:

RUDOLF KNOBLOCH
und FRAU CHARLOTTE

geb. Rüffer

mit BARBARA und MICHAEL

GERHARD RÜFFER

und FRAU BERNADINE

geb. Effing

mit BEATE, GERD und BERNT

Vreden, Paul-Keller-Straße 10, den 6. Februar 1980

Münster, Alfesheide 7

Die Beerdigung fand am Samstag, dem 9. Februar 1980, um 10.00 Uhr von der Friedhofskapelle Vreden, Zwillbrocker Straße aus statt.

Es ist bestimmt in Gottes Rat,
daß man vom Liebsten,
was man hat, muß scheiden.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb am 12. Februar 1980 mein lieber Gatte, unser guter treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

PAUL THIEMT

früher Hohenliebenthal

im 70. Lebensjahr.

In stiller Trauer

ELFRIEDE THIEMT
WILFRIED STROHMAYER
und FRAU MARGOT

geb. Thiemt

UTA, HEIKE und RALF

und alle ANGEHÖRIGEN

3355 Kalefeld 2, OT Sebexen

Die Trauerfeier und Beisetzung fand am Freitag, dem 15. Februar 1980, statt

Absender:

H 3309 E

Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten

Hans-Dietrich Bittkau

Postfach 21

3000 Hannover 68

ARCHIV D ST SOLINGEN

051/0185

Seite 36

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Nr. 31/3

Am 28. Januar 1980 verstarb unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter und Oma

META SAGASSER

geb. Hoffmann

im Alter von 79 Jahren.

In stillem Gedenken

HORST SAGASSER und FRAU

RENATE, geb. Korff
und ihre ENKELKINDER
ANJA und RANDY

Schleswig, den 28. Januar 1980

Die Beisetzung fand in aller Stille in Hamburg statt.

Die Liebe, die der Tod getrennt,
vereint der Himmel wieder.

Heute nahm Gott der Allmächtige meinen lieben
Vater und Großvater, unseren guten Bruder, Schwa-
ger und Onkel

PAUL HÄUSLER

früher Goldberg und Liegnitz

im Alter von 79 Jahren zu sich in die Ewigkeit.

In stiller Trauer

LIESELOTTE ANDREAS
OLIVER als ENKEL
und VERWANDTE

5600 Wuppertal 1, den 6. Februar 1980
Funckstraße 60, Anschrift: Am Eckbusch 39

Die Beerdigung fand Donnerstag, den 14. Februar
1980, 13.00 Uhr, von der Kapelle des luth. Fried-
hofes an der Hochstraße, Wuppertal-Elberfeld, aus
statt.

Kurz nach dem Ableben unseres lieben Vaters
Alfred Damm, ist unsere gute Mutter, Oma, Ur-
oma und Tante

KLARA DAMMgeb. Tschentscher
früher Falkenhain

am 12. Februar 1980 im Alter von 79 Jahren für
immer von uns gegangen.

In stiller Trauer

im Namen aller Angehörigen

Die KINDER,
ENKEL und URENKEL

Trittau, den 12. Februar 1980
Rausdorfer Straße 86

Unser Sonderangebot

älterer Jahrgänge der Heimatzeitung

„Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“möchte ich ganz besonders den Neubeziehern der Heimat-
zeitung empfehlen.

Vorrätig sind zur Zeit noch:

Ca. 35 Einzelhefte aus den Jahren 1957 – 1975.

Ferner sind die Jahrgänge 1976, 1977, 1978 noch fast vollständ-
ig lieferbar.

Die gesamte Sendung kostet

DM 25,-Die gesamte Sendung einschließlich
des geschlossenen Jahrganges 1979 kostet nur**DM 35,-**Bei Interesse zögern Sie bitte nicht lange, denn die Bestände
sind bereits gering und werden nach und nach lückenhafter.

Zu beziehen durch:

Hildegard Fulde

Ernst-Moritz-Arndt-Straße 105, 3340 Wolfenbüttel

Omnibusreisen '80 nach Schlesien

Waldenburg: 29. 5. – 3. 6., 21. 6. – 27. 6., 10. 8. – 15. 8.

Breslau: 29. 5. – 3. 6., 10. 8. – 15. 8.

Glatz: 1. 7. – 6. 7.

Habelschwerdt: 1. 7. – 6. 7.

Frankenstein: 1. 7. – 6. 7.

Vertrauen Sie auf unsere über10-jährige Erfahrung bei Reisen
in die ehemaligen deutschen Ostgebiete!

Zustiegemöglichkeiten: Hannover – Braunschweig – Helmstedt

Bitte fordern Sie unseren Prospekt an!

– WIEBUSCH-REISEN –

moderne BUS touristik

Herforder Str. 43, 4902 Bad Salzuflen, Tel. (0 52 22) 5 88 05

Fahrten nach Goldberg

28. 5. – 2. 6. 80 = 430 DM

2. 7. – 7. 7. 80 = 430 DM

3. 9. – 8. 9. 80 = 430 DM

In diesem Preis sind enthalten: Fahrt mit Schlafsesselbus mit
WC, Hotel mit Halbpension, 2 Ausflüge, Visagebühren, Reise-
rücktrittsversicherung. – Keine Nachfahrt.

Reisedienst Hans Scholz

4720 Beckum, Lönkerstraße 27

Telefon (0 25 21) 32 58 (Fr. Striegau)

**Selbstfahrer
Riesengebirge**

In einer Privatpension in Bad
Warmbrunn sind noch einige
Plätze frei, z. B. Dopp.-Zimm.
m. Frühst. pro Pers. 19,- DM.
Sie bezahlen am Ort.

Pawliczek

Mörikestr. 56, Worms

Telefon 0 62 41/5 22 76

auch sonntags 15–19 Uhr

Familiennachrichten**benachrichtigen****alle Heimatfreunde!**

Verlag: „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postfach 21, 3000 Han-
nover 68, Telefon 05 11 / 58 62 42. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. –
Erscheinungsweise: Monatlich 1 x – am 15. – Anzeigenschluß: 12 Tage
vor Erscheinungsdatum. – Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familien-
nachrichten 14 Tage vor Erscheinen. – Bestellungen: Bei allen Post-
ämtern der Bundesrepublik möglich. – Bezugspreis: Jährlich DM 21,-
(einschl. Postzustellgebühr und 6,5 % Mehrwertsteuer), im voraus zu
zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen Anzeigentarif Nr. 6.
Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,50, ausgenommen
Werbemittler, auf Anfrage. – Konto: Postscheckkonto: Hannover Nr.
4992 33-300 – Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau,
3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. – Beiträge, die mit dem Namen
des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die
Meinung des Autors, nicht aber unbedingt die Meinung der Redaktion
dar. – Manuskriptensendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung
nicht erfolgen. – Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post
gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich
im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.